

BAHNORAMA: Technik anno 1926

Tiroler Zugspitzbahn startet mit neuem Seilbahnmuseum in die Sommersaison

Ab 10. Mai ist es soweit: Die Tiroler Zugspitzbahn bringt auch in der Sommersaison wieder bis zu 100 Personen pro Kabine in nur zehn Minuten auf Deutschlands höchsten Berg. Dabei wartet die Seilbahn wie jedes Jahr mit zahlreichen Attraktionen wie einem Erlebnismuseum, einem Panorama-Restaurant und der Schneekristall-Welt an der Bergstation auf. Besonderes Highlight ist ab dieser Saison das neue Seilbahnmuseum „BAHNORAMA anno 1926“, welches Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit nimmt. An der einstigen Talstation der ersten Seilbahn Tirols aus dem Jahr 1926 befinden sich von nun an deren Original-Antrieb sowie der Führerstand.

Gäste der Tiroler Zugspitzbahn erhalten ab Mai schon an der Talstation einen Vorgeschmack auf das Abenteuer Zugspitze: Im Seilbahnmuseum „BAHNORAMA anno 1926“ bestaunen Besucher ausgefeilte Technik aus früheren Zeiten bis heute. So befinden sich an der Stelle von Tirols erster Bergbahn nun der Original-Seilbahnantrieb von 1926 sowie deren Führerstand mit alten Bedienelementen. Da sich der Seilbahnantrieb bewegt, können Technik-Fans den Mechanismus hautnah beobachten. Der Eintritt ist für Gäste mit dem Gipfel-Ticket „Erlebnis Zugspitze“, dem Gletscher-Ticket "Kleine Rundreise", dem Wander-Ticket „Gatterl“ und dem Z-Ticket kostenfrei.

Ein Museumsbesuch mit Vier-Länder-Bergpanorama erwartet Wissbegierige in der Erlebniswelt „Faszination Zugspitze“. An der Bergstation der Tiroler Zugspitzbahn gelegen, bietet das Gipfelmuseum Einblicke in die Geschichte der Zugspitze – spannend visualisiert mit historischen Aufnahmen, einem Glasboden mit Blick in die Tiefe, der höchstgelegenen 3D-Show Europas, sowie einer begehbaren Landkarte.

In der im Sommer 2016 eröffneten Schneekristall-Welt an der Bergstation tauchen Hobby-Forscher und Familien in den Kosmos der Schneeflocken ein. Vom eindrucksvollen Bergpanorama der Nordalpen umrahmt, verzaubert die lichtdurchflutete Stahl-Glas-Konstruktion mit einer Hommage an den Schnee und seine Formen. Besucher erfahren an mehreren Stationen – wie etwa der Glaspypamide, dem Kaleidoskop und dem Schneekristallthermometer – wissenswerte Fakten über die Entstehung der Schneekristalle und ihre unterschiedlichen Formen. Der Eintritt ist kostenlos.

Auch Genießer kommen auf der Zugspitze ganz auf ihre Kosten: das gemütliche Panorama-Gipfelrestaurant mit Selbstbedienungskonzept verwöhnt Gäste nicht nur mit heimischen Schmankerln und internationaler Küche – es ist auch Schauplatz zahlreicher Events wie etwa den Fondue-Abenden an ausgewählten Terminen sowie dem „Zugspitze Oktoberfest“ von 22. bis 30. September 2018.

Im 20-Minuten-Takt bringt die Tiroler Zugspitzbahn ihre Gäste ohne Wartezeiten von 8.40 bis 16.40 Uhr auf die Zugspitze. Während der Veranstaltungen ist die Seilbahn sogar bis 21.30 Uhr in Betrieb.

Weitere Informationen zur Tiroler Zugspitzbahn und den verschiedenen Events unter www.zugspitze.tirol.

Pressekontakt:

Patricia Müller/Petra Munziyan

uschi liebl pr GmbH, Emil-Geis-str. 1, 81379 München

tel. +49 89 7240292-0, fax +49 89 7240292-19

mail: pam@liebl-pr.de/pm@liebl-pr.de

